



Gute Vorzeichen für das Buch

2009 stieg der Umsatz der Buchbranche nach Berechnungen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels gegenüber dem Vorjahr um 0,8% auf rund 9,7 Mrd. €. Auch wenn die Umsatzentwicklung 2010 leicht zurückläufig ist, präsentiert sich die Branche zur Frankfurter Buchmesse vom 6. bis 10. Oktober dennoch stabil und zukunftsorientiert.

Von Gabi Schermuly-Wunderlich

Neue Zusatzmärkte zum starken Printgeschäft sind in Sicht. Gedruckte Bücher, e-Books, mobile Dienste – die Welt des Publishings wird vielfältiger. Verlage erweitern ihre Geschäftsfelder und schaffen neben Print digitale Wertungsketten. 2009 verzeichneten Verlage mit Online-Diensten, Zugriffen auf Verlagsdatenbanken, digitale Gesamtpakete für Bibliotheken und Universitäten eine Umsatzsteigerung von rund 21%. Bereits heute werden aus einem Datenbestand Print- und Onlinemedien gleichermaßen entwickelt.

PUBLISHING SERVICES HOT SPOT ZUR BUCHMESSE Dienstleistungspioniere auf den Gebieten Druck und digitale Services für Produktion und Vertrieb stellen auf der Innovations- und Technologieplattform aus und präsentieren ihre Produkte. Das fachliche Rahmenprogramm des Forums Verlagsherstellung bietet einen anspruchsvollen und publikumsstarken Rahmen. Als Veranstaltungsplattform nimmt das Forum einen zentralen Platz im Hot Spot Publishing Services ein und bietet an jedem der drei Fachmessedage ein hochkarätiges Fachprogramm. In zwölf Panels werden über 60 Fachleute aus der Verlags- und Zulieferbranche zu aktuellen Strategien, Produktion, Prozessen und Gestaltung von Verlagsprodukten diskutieren und Leitideen für die Zukunft entwickeln.

Mit dem neuen Standort in unmittelbarer Nähe zum Eingang der Halle 4.0 (Stand A 13 08) und den wechselnden Tagesausstellungen hochinnovativer Trendunternehmen im weiss'raum und an den Ständen des Publishing Services Hot Spot wird das Forum zu den Publikumsmagneten gehören.

DIE PUBLISHING-THEMEN 2010 Welche Trends das Forum Verlagsherstellung in diesem Jahr für die Besucher auslotet und daraus weiterentwickelt, verspricht spannend zu werden. Ist Printed Electronics eine Zukunft für Verlage? Gedruckte Elektronik wie flexible Displays in Zeitungen und Zeitschriften, Video in Print, e-Books, großflächige OLED-Leuchtelemente, aufgedruckte Displays in Verpackungen erobern sich langsam den Markt.

Ein weiteres Thema ist Print versus Online: Was macht das Buch der Zukunft aus? Über die Konzeption und Gestaltung von Printtiteln und e-Books wird im Panel der Stiftung Buchkunst diskutiert. Im Panel der Deutschen Fachpresse behandeln Experten die zehn beliebtesten Fehler bei der Einführung eines integrierten Verlagssystems. Das englischsprachige Panel der Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur, Leipzig, thematisiert mit »Paper Supply Chain« den nachhaltigen Materialeinsatz in einer globalisierten Lie-



ferkette. Der Bundesverband Druck und Medien beschäftigt sich mit neuen Workflow-Methoden und Datenformaten wie XML in der Produktion von Print und digitalen Diensten. »Apps & Jobs« lautet ein Panel des Arbeitskreises Elektronisches Publizieren, in dem über sich wandelnde Berufsprofile und Qualifikationsanforderungen in der Verlagsherstellung gesprochen wird.

Dies sind nur einige wenige Themen des dreitägigen Forums zur Messe. Alle Vorträge und Diskussionspanels im Forum Verlagsherstellung in Halle 4.0 sind für Besucher der Buchmesse kostenfrei und frei zugänglich.

WEISS'RAUM – WAS STECKT DAHINTER? Unter dem Dach des Publishing Services Hot Spots vereinen sich das neue Standformat der Frankfurt Hot Spots, das interaktive Ausstellungsformat des weiss'raums und das Fachprogramm des Forums Verlagsherstellung zu einer Trendshow innovativer Produktionstechnologien für Verlagsprodukte. Was erwartet die Besucher im Publishing Services Hot Spot? Was passiert im weiss'raum?

Mailin Choy, Projektmanagerin des Publishing Services Hot Spots, dazu: »Der Publishing Services Hot Spot ist ein interaktiver und dynamischer Treffpunkt für Aussteller, die Dienstleistungen aus Produktion und Marketing für Verlage und andere Medienproduzenten anbieten. Dienstleister aus Produktion und Distribution, Designer sowie Software-Hersteller, Druck- und Medienteilnehmer, Papierhersteller, Logistikunternehmen, Werbe- und Marketingagenturen, Social-Media-Plattformen, Web-2.0-Anwendungen und deren Entwickler zeigen ihre Lösungen für Verlage und Buchhandel.«

Dabei sei der weiss'raum unkompliziert und direkt. Ohne lange organisatorische und kostenintensive Messestandplanung können Unternehmen hier tageweise eine Ausstellungspräsenz buchen. Für ihre Produktneuheiten und Lösungen stehen acht Multimedia-Würfel zur Verfügung. Dank der täglich wechselnden Themen, Foren, Podien im Forum Verlagsherstellung und den täglich wechselnden Teilnehmern und Partnern im weiss'raum erhalten die Buchmesse-Besucher vielfältige Informationen.

› www.buchmesse.de/weissraum

› www.hotspotfrankfurt.com

